

Inhalt

Vorwort: Osnabrücker Hospiz e.V.	5
Vorwort: Deutscher Kinderhospizverein e.V.	6
Zur Einführung - Märchen im Hospiz?	7
A. Die Anthologie	11
... ausgesuchter Märchen zu Tod, Trauer und Lebenswegen Erdenkinder – Waisenkinder – Königskinder.	
I. Was Märchen vom Menschenleben wissen	13
Die drei Fragen des Teufels (gedeutet von Marcel Globisch)	14
Die Prinzessin, die in einen Wurm verwandelt worden war (gedeutet von Joseph Schafskrause)	18
Lumpenkind (gedeutet von Petra Stuttkewitz)	24
Das große Tier mit dem Menschenkopf (gedeutet von Silvia Schommen)	31
Der Turm zu den Sternen (gedeutet von Ute Reimann)	38
II. Märchenhafte Wege zum glücklichen Leben	49
Das Glück des Tagelöhners (gedeutet von Norbert Schmelter)	50
Der Wunsch des Webers (gedeutet von Gerda Graf und Christa Hoppermanns)	53
Der Fuchs und die Gans (gedeutet von Andreas Kneusels)	56
Die drei Raben (gedeutet von Elisabeth Volk)	59
Vom Schafbock und dem Schwein, die im Wald für sich wohnen wollten (gedeutet von Agnes Laurs)	64
III. Und der Tod nahm ein Stück Brot.	
Märchen als/für Trauerbegleiter	71
Der Spiegel, der ins Jenseits führt (gedeutet von Sabine Richter)	72
Der Tanz mit den Feen (gedeutet von Ursula Schöberl)	80
Die Beutelratte, die sich fledermauste (gedeutet von Felix Böttger)	86
Der Tod und das Knäckebrot (gedeutet von Heike Will)	91
Die Skelettfrau (gedeutet von Ursula Frühauf)	97

B. Märchen im Hospiz: eine kleine Märchenerzählkunde	103
I. Die Weisheit der Märchen	105
II. Die Sprache der Märchen	113
III. Der Klang der Märchen	120
IV. Mit Märchen im Gespräch. Die Sterntaler - eine Gegenprobe	128
V. Trauer, Traum und Trauma. Märchen und die Begleitung Trauernder?	140